



Ben Bracken Speyside

Der Discounter LIDL hat einige Single Malts in seinem Programm, unter anderem auch den Ben Bracken Speyside, der als leicht und fruchtig beschrieben wird. Wir haben den Whisky unter die Lupe genommen. Welche Brennerei sich hinter Ben Bracken verbirgt verrät LIDL nicht. Wir wissen nur, dass wir hier einen Whisky aus der schottischen Speyside zu einem Kampfpfeis im Glas haben. Die Verpackung ist in einem dunklen rot gehalten und unterscheidet sich dadurch von den anderen Whiskys der Serie. Zu finden sind noch ein Highland peated, sowie einen Highland unpeated und einen Islay-Scotch.

TYP	LAND	REGION	ABFÜLLER
Single Malt	Schottland	Speyside	Clydesdale
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
NAS	40% Vol.	19,99 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

Beachtlich voluminös, riechend nach Bienenwachskerzen, Birne und Apfel und insbesondere ohne starke alkoholische Schärfe eröffnet der Speysider. Im Hintergrund eine Malzigkeit und getrocknetes Stroh. Der Geruch erinnert ein wenig an Heuballen.

GAUMEN

Auch im Geschmack setzt sich der Bienenwachs fort. Gleichzeitig cremig und sirupartig, aber doch nach mehligem Äpfeln schmeckend fächern sich die Aromen weiter auf. Im Hintergrund erneut Heu und mit etwas Fantasie eine reife Banane.

ABGANG

Eine undefinierbare und leider ekelige Note im Abgang macht den mittellangen und sonst nach Nusskuchen schmeckenden Abgang kaputt.

GEDANKEN

MARCEL

Der Ben Bracken Speyside überrascht mit seiner cremigen Honignote und einem fruchtigen Touch, der sofort zum Weitertrinken animiert – bis der Abgang leider alles kaputt macht. Für einen Discounter-Whisky ganz ordentlich, aber das komische Finish nimmt dem Spaß den Schwung. Wer auf der Suche nach unkompliziertem Genuss ist, kann ruhig mal reinschauen, muss es aber nicht.

SASCHA

Der Ben Bracken Speyside bietet eine ansprechende Balance aus Wachs- und Fruchtaromen bei moderaten 40% ABV, zeigt jedoch Schwächen in der Abgangsqualität, die durch eine undefinierbare Note das Gesamtbild trübt. Die fehlende Altersangabe und die moderate Aromentiefe lassen vermuten, dass hier ein eher junger Whisky vorliegt, der trotz guter Ansätze im Geschmack nicht über das Mittelmaß hinauskommt. Für Einsteiger mit kleinem Budget eine optionale Probe wert, für Kenner jedoch wenig spannend.

BEWERTUNGEN

MARCEL 59/100 Durchschnittlich	SASCHA 59/100 Durchschnittlich	PREIS-LEISTUNG 4/5 Gut
---	---	-------------------------------------

